Protokoll 1. Meeting – 27.02.2023

Einleitung

Kurze Erklärung des Studienprojekt-Themas, jedoch noch nicht im Detail, und Vorstellrunde des Teams mit möglichen Vertiefungsvorzügen im Laufe des Projekts (Datenbank, Server, Testen, usw.).

Einteilung der Rollen:

* **Product Owner**: Fabian Tober
* **Scrum Master**: Karina Stütz
* **Stellv. Product Owner**: Kristina Stevic
* **Stellv. Scrum Master**: Anna Eberstaller

Es werden drei Sprints pro Semester (planmäßig) stattfinden; pro Sprint 3 EH für Retrospektive und Review und 4 Wochen als Zeitspanne zwischen den Sprints

Nach jedem Sprint kann bzw. wird Fortschritt der Firma kommuniziert (gerne online), am Ende des Semesters vorzugsweise persönlich.

Geplant ist außerdem zu Beginn jedes Termins ein kurzes Stand-Up-Meeting durchzuführen, beim dem jedes Teammitglied mitteilt, was während des letzten Termins gemacht wurde, was heute ansteht und ob irgendwo Hilfe benötigt wird.

Das Thema des Studienprojekts (siehe auch Präsentation)

* Firma CAS GmbH in Gmunden 🡪 Software für Radiologien in Österreich
* PACS ist ein Bildarchivierungs- und Kommunikationssystem. Erstellte Bilder kommen in PACS in zentrales Bildarchiv und müssen mit RIS geteilt werden können.
* RIS ist Radiologie-Informationssystem, von welchem es in den Radiologien Workstations (Computer) mit unterschiedlichen durchführbaren Aufgaben gibt (Aufnahme, Befund, Überprüfung, Abrechnung) + Freigabe des Dokuments vom Arzt, welches nach Abschluss nicht mehr verändert werden kann

**Unsere Aufgabe**:

Die AI-Auswertung wird durch RIS ausgelöst, PACS macht die Auswertung und stellt sie zur Verfügung. Die Schlüsselaufgabe besteht nun darin, die Kommunikation der beiden Systeme in einen AIWI-Standard zu „verpacken“. Die Kommunikation zwischen RIS und PACS funktioniert selbstverständlich bereits, jedoch über andere Schnittstellen und nicht standardisiert, weshalb man dies hier mithilfe definierter Vorgaben des IHE-Standards für AIWI (AI Workflow for Imaging) lösen soll. Es gibt noch kein ähnliches System, deshalb „von der grünen Wiese weg“ implementieren.

Wie kann man ein Diagramm oder einen Text umsetzen und in einem RIS verwenden? Welche Funktionen sind sinnvoll oder weniger sinnvoll (mit Fokus auf Österreich)? Wie kann man Probleme umgehen?

**Wichtig:** Auswertungen werden teilweise pro Auswertung bezahlt, also sollte man möglicherweise nicht alle automatisiert machen lassen, sondern User soll auswählen können, welche gebraucht wird. Ebenso sollte die Auswertung nicht zu viel Zeit in Anspruch nehmen, da User nicht lange aus Zeit- und Geldgründen warten kann. Es wäre demnach wahrscheinlich sinnvoll, Auswertungen, die zum Beispiel nichts kosten, automatisiert durchführen zu lassen zwecks der Schnelligkeit, jedoch andere kostspielige Auswertungen dem User lediglich auf Abfrage zur Verfügung zu stellen zwecks des Geldsparens.

**Arzt möchte Schnelligkeit, keine Wartezeiten, und Abfragen kosten pro Abfrage Geld!**

Bezogen auf das AIWI-Akteure-Diagramm:

* RIS ist **Task Requester**
* **Task Manager** wird wahrscheinlich CAS-System übernehmen soll (man sollte eigentlich herausfinden, ob besser mit RIS oder PACS, aber laut Firma eher in RIS-Nähe und dadurch für uns zur Implementierung!)
* **Task Performer** ist festgelegt und definitiv PAC-System
* **Watcher** ist kleines Programm, dass Status geben kann (kommt relativ spät und ist kleineres Detail)
* **Image Manager** ist auch PACS

**Akteure zur Implementierung**: Task Requester und Task Manager, Datenformate und Datentypen sind in Standard definiert. (<https://www.ihe.net/uploadedFiles/Documents/Radiology/IHE_RAD_Suppl_AIW-I.pdf>)

Man sollte sich zuerst alles durchlesen und recherchieren, damit umgehen lernen, um die Technologien dahinter zu verstehen.

Die Programmiersprache sollte vorzugsweise C# sein, jedoch kann man alternativ auch andere verwenden (z.B. Java), am besten in Absprache mit Firma. PACS wird von Firma zur Verfügung gestellt mit Testdokumenten und fertigen AI-Ergebnissen.

Organisatorisches mit Firma

* Kommunikation? Per Telefon, E-Mail oder Teams zwischen 7 Uhr und 15 – 16 Uhr an Arbeitstagen.
* Foliensätze werden zur Verfügung gestellt, auf denen Kontaktdaten zu finden sind.
* Keine vorgegebenen Coding-Conventions (beispielsweise Kommentare etc.)

Plan für nächstes Meeting

* GitLab-Zugriff und Projektserver organisieren
* über Coding Conventions nachdenken und recherchieren
* Vorschläge für mögliche Tasks für die Sprints und Sprint-Planung definieren, um beim Termin am Montag, 06.03.2023, bereits mit der Planung beginnen zu können
* Entscheidung, ob **Planung** gemacht wird oder ob nicht sogar abwechselnd beides ausprobiert werden sollte
* ein bisschen zu **Planning Poker** recherchieren und entscheiden, ob analog oder digital

Generell

* Vorarbeiten und Einlesen noch vor der Implementierung ist bei REST-Services möglich